



Glentleitner Handwerkertag am 1. September

Beitrag

Die Hafnerin bringt ihre Töpferscheibe in Schwung, der Bäcker schürt im historischen Backhaus aus Arget (Lkr. München) sein Feuer an und auf dem Klöppelkissen verflechten sich Fäden zu wunderschönen Mustern: Am kommenden Sonntag, 1. September, findet im Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern der traditionelle Handwerkertag statt. Der Aktionstag steht ganz im Zeichen alter Techniken und fast vergessener Berufe. 30 teilnehmende Handwerker zeigen bei dieser Veranstaltung ihr Können. Junge Besucher dürfen bei Mitmachprogrammen aktiv werden. An der Glentleiten gibt es über das Jahr hinweg täglich verschiedene Handwerksvorführungen. Doch nur am Handwerkertag kann man so viele historische Berufe und Techniken auf einmal erleben. Von holzverarbeitenden Gewerken wie Holzbalken Hacken, Schindeln Machen und Drechseln über Hinterglasmalen, Bierbrauen und Stuhlflechten bis hin zu filigranen Handarbeiten wie Goldsticken, Wadstrumpfsticken und Trachtenschneidern sind viele fast vergessene Handwerke im Museum vertreten.

Kinder – und Familienprogramm

Vielfältig sind nicht nur die Vorführungen alter Techniken, sondern auch die Angebote zum Mitmachen für Kinder und Familien. Acht offene Werkstätten laden vor allem die jungen Museumsbesucher ein, selbst Hand anzulegen beim Filzen, Spinnen, Drechseln, in der Seilerei und beim Stoffdruck; sie können bunte Posamentenknöpfe wickeln oder Schlüsselanhänger und ein Kräuter- oder Blütenbadesalz herstellen. Um 14.00 Uhr startet dann noch eine Märchenführung für die ganze Familie.

Blick auf das moderne Handwerk

Das Bildungszentrum Weilheim, Handwerkskammer für München und Oberbayern, informiert die Museumsbesucher auch über das moderne Handwerk. Schwerpunkte liegen in diesem Jahr auf dem Schreiner-, dem Zimmerer- und dem Malerhandwerk. Über das Thema Aus- und Weiterbildung wird ebenfalls berichtet.

Fotos:

In der Wetzsteinmacherei aus Unterammergau zeigt Georg Simon, wie aus groben Steinplatten Schleifsteine für Sensen, Sichel und Co. entstehen.

Bildquelle: Bezirk Oberbayern, Archiv FLM Glentleiten, Foto: Gerard.

Den Handwerkern – wie hier der Spinnerin – über die Schultern blicken können die Museumsbesucher am kommenden Sonntag.

Bildquelle: Bezirk Oberbayern, Archiv FLM Glentleiten, Foto: Nixdorf.

Bericht und nähere Informationen: www.glentleiten.de



1. Gastronomie

Schlagworte

1. München-Oberbayern